

Vorwort:

Sehr geehrte Leserin, sehr geehrter Leser,

wie schon seit jeher eröffnet die Digitalisierung viele Chancen. Seit einiger Zeit verändern vielfältige Angebote zur Nutzung von Anwendungen aus der Cloud die kommunale IT- Landschaft. Wir arbeiten gemeinsam mit unseren Kunden daran, alles effektiv und effizient umzusetzen. Dafür braucht man nicht nur eine stabile und sichere IT-Infrastruktur, die professionell betrieben wird, sondern auch die weiteren Angebote aus Bund und Ländern, die mit OZG 2.0 und weiteren Initiativen für alle Kommunen bereitgestellt werden können. Die interkommunale Zusammenarbeit wird dadurch um „vertikale Möglichkeiten“ zwischen den Verwaltungsebenen Bund und Länder und Kommunen deutlich verbessert.

Wir müssen aber auch konkurrenzfähig auf dem Arbeitsmarkt sein können, um qualifizierte Arbeitskräfte in der öffentlichen IT zu halten und neue Mitarbeitende zu gewinnen. Dabei hilft uns -neben anderen Benefits- seit September die Möglichkeit der Gewährung einer Arbeitsmarktzulage für Tarifbeschäftigte, wozu sich unser Verwaltungsrat entschieden hat.

Eine für uns und unsere Kunden interessante Möglichkeit ergibt sich durch die Beteiligung an der Einkaufsgemeinschaft ProVitako e.G. Bei Beschaffung von Hardware, Software und Services lassen sich unter anderem durch den ProVitako-Marktplatz einfach und rechtssicher Beschaffungen abwickeln und gleichzeitig die Skaleneffekte der europaweiten Ausschreibungen mit dem entsprechenden Nachfragenvolumen nutzen. Durch unsere direkte Beteiligung an der Beratungsgesellschaft „der öffentlichen Hand“, der PD GmbH, können auch Beratungsleistungen zu anderen Themen als die reine Informationstechnik einfach und unbürokratisch abgerufen werden.

Zusammenarbeit lohnt sich immer!

Ich wünsche Ihnen viel Vergnügen beim Lesen!

Mit besten Grüßen aus Fürth

Walter Brosig
Vorstand, im Dezember 2023



Veränderung in den Organen des Unternehmens

Nach unserer Satzung hat das Unternehmen zwei Organe. Zum einen den Verwaltungsrat, in dem die Träger Stadt Erlangen, Stadt Fürth, Stadt Schwabach und der Zweckverband Informationstechnik Franken durch ihre Mitglieder im Verwaltungsrat die Geschäftsführung des Vorstands überwachen und auch als oberste Dienstbehörde fungieren, zum anderen den Vorstand, der das Unternehmen eigenverantwortlich nach Maßgabe der gesetzlichen und satzungsmäßigen Bestimmungen leitet.

Der Vorsitz des Verwaltungsrates wechselt ab dem 01.01.2024 turnusmäßig. Zum neuen Vorsitzenden ist auf Vorschlag des ZV IT Franken für drei Jahre Herr Erster Bürgermeister Martin Walz vom Markt Neunkirchen am Brand bestimmt worden, der auch das Amt des Verbandsvorsitzenden des Zweckverbands ausübt.

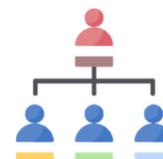


Die Tätigkeit des aktuellen Vorstands Walter Brosig soll geplant am 30.06.2025 mit seinem Eintritt in den Ruhestand beendet sein. Die Nachfolge wurde frühzeitig ausgeschrieben, damit ein reibungsloser Übergang in der Verantwortung möglich ist. Ab 01.02.2024 tritt der designierte Nachfolger Herr Stefan Thema seine Aufgabe als Bereichsleiter des Bereichs Verwaltung bei KommunalBIT an. Er wird sich hier dann auch noch vorstellen.

Wechsel in der Bereichsleitung und interne Umorganisation

Herr Herbert Schwab, der Bereichsleiter Service und Support und als ehemaliger Amtsleiter für Informationstechnik der Stadt Schwabach einer der Gründungsväter von KommunalBIT, hat uns am 31.12.2023 verlassen. Der Verwaltungsrat hat in der Dezembersitzung Herrn Schwab offiziell verabschiedet und bedankt sich auch an dieser Stelle nochmals für sein Wirken bei der Gründung und Weiterentwicklung des Unternehmens, dass für die kommunale IT in Bayern in 2010 Neuland war. KommunalBIT wird ihn immer in guter Erinnerung behalten.

Wir nutzen die Gelegenheit dann auch gleich, um uns intern ab 01.01.2024 optimiert aufzustellen. Die bisherigen drei Bereiche **Verwaltung**, **Service/Support** und **Betrieb** sind neu geschnitten und in die Aufgabenfelder **Vorstand** und die Bereiche **Verwaltung** und **Betrieb** aufgeteilt. Dadurch verändert sich auch die interne Zuordnung unserer Teams etwas. Das neue Organigramm legen wir als Anlage bei; die Ansprechpartner für die Kunden und Benutzer sind weitgehend unverändert.



Ablösung Rechnungs-DMS

Aufgrund der Abkündigung des bisherigen Rechnungs-DMS durch DATEV zum Jahresende 2023 musste eine Nachfolgelösung implementiert werden. Wir haben uns für ELO-for-DATEV entschieden, dass sehr performant mit dem DATEV-Rechnungswesen im Outsourcing-Betrieb zusammenarbeitet und uns damit hinsichtlich Digitalisierung der Verwaltungsprozesse noch mal einen Schritt voranbringt.



Weiterbildungsangebote für unsere Beschäftigten

Um auch IT-Quereinsteigern - in der Regel mit mehrjähriger IT-Erfahrung, aber ohne IT-Ausbildung - eine adäquate Möglichkeit zur Weiterbildung zu ermöglichen, bieten wir interessierten Beschäftigten die Weiterbildung zum Verwaltungsinformationswirt (BVS) an.

Die Qualifizierung ist modular aufgebaut. Erforderlich für die Zertifizierung ist die Teilnahme am Basismodul und an zwei fachspezifischen Modulen, die sich aus Seminaren der Bayerischen Verwaltungsschule zusammensetzen. Nach dem Besuch aller zu dem jeweiligen Modul gehörigen Seminare, kann der jeweils entsprechende Modultest abgelegt werden.

Wir sehen dies als weiteren wichtigen Schritt zur Begegnung des Fachkräftemangels und zur Mitarbeiterbindung.

Dokumentenmanagement geht voran – Enaio mit mehr Schnittstellen

Eines der großen Softwarethemen bei den Städten und KommunalBIT ist und bleibt das Dokumentenmanagementsystem Enaio. Hier konnte KommunalBIT gemeinsam mit dem Hersteller die sukzessive Erweiterung der Schnittstellen und die Installation weiterer Module gemeinsam umsetzen. Auch die Ablösung eines Altsystems in Schwabach stand und steht im Fokus und wird auch 2024 weiter verfolgt.



Neue Plattform für Token: PrivacyIDEA

In den letzten Jahren ist der Bedarf an Token für eine sichere Zwei-Faktor-Authentifizierung gestiegen, um mit Citrix oder OWA von extern arbeiten zu können. Um diesem gestiegenen Aufwand gerecht zu werden, haben wir 2023 eine neue Plattform eingeführt. Mit PrivacyIDEA können wir dank umfangreicher Integrationsmöglichkeiten in unsere Umgebung und mit einem leicht zu bedienenden Kundenportal die Software-Token für unsere Kunden ausgeben. Aktuell sind wir noch in der Umstellungsphase und lösen die alte Umgebung von RSA schrittweise ab. In diesem Jahr planen wir die Auslieferung der ersten Hardware-Token über diese neue Plattform. Nach der kompletten Umstellung können wir dann mit einem optimierten Ablauf die notwendigen Tokens für unsere Kunden verwalten.



IT-Schulbetreuung

In der zweiten Jahreshälfte 2023 beschäftigten das Team zwei größere Vorhaben.



Nachdem an der Grundschule Weisendorf wichtige Vorarbeiten externer Firmen vorangekommen waren, konnte weitere IT-Ausstattung durch das Team IT-Betreuung Schulen von KommunalBIT zur Verfügung gestellt und in Betrieb genommen bzw. vorbereitet werden. Allerdings konnte wieder nicht alles wie geplant umgesetzt werden, weil die Glasfaseranbindung an das Internet noch nicht realisiert wurde. Ebenfalls fehlte immer noch die Verfügbarkeit der Touchdisplays. Hierfür gibt es mittlerweile immerhin einen Liefertermin.

Zum Zweiten beanspruchte das Projekt „Campus Berufliche Bildung Erlangen“ (CBBE) viel mehr Ressourcen als ursprünglich geplant. Die im ersten Halbjahr sich abzeichnende Bauverzögerung von ca. zwei Monaten hat sich von Monat zu Monat verlängert. Nicht nur, dass Dinge nicht rechtzeitig fertig wurden, sondern vieles wurde auch nicht ordnungsgemäß ausgeführt, so dass es zum Teil mehrere Anläufe brauchte, bis die für uns notwendige Gebäudeinfrastruktur den Vorgaben entsprach. Die anfangs noch für die Herbstferien geplante Umstellung der gesamten Schule auf die neue Netzwerk- und Server-Struktur musste auf vorerst unbestimmte Zeit verschoben werden. Das hatte zur Folge, dass parallel zur neuen Struktur die alte Netzwerk- und Server-Struktur mit all ihren Unzulänglichkeiten zum Teil beibehalten, umgezogen und an neue Anforderungen angepasst werden musste. Dies hatte für alle Beteiligten erheblichen Mehraufwand und funktionale Einschränkungen zur Folge. Manche Geräte mussten dreimal auf- und zweimal abgebaut werden, bis sie endlich angeschlossen werden konnten. Diese Arbeiten dauern auch im Jahr 2024 an und auch hier verschiebt sich der Fertigstellungstermin noch wöchentlich.

Daneben war die Betreuung von zwei weiteren Schulen in Fürth zusammen mit einem externen Partner ein Projekt, in dem die Zusammenarbeit aber weiterhin problemlos funktioniert.

Die neu gebildeten drei Fachgruppen im Team (Netzwerk, Server, interaktive Systeme) haben sich bewährt. Da aber das Personal im Team durch Abgänge trotz Neueinstellungen geschrumpft ist, stellt das gesteigerte Arbeitsvolumen hohe Anforderungen an jeden Einzelnen. Die Sollstärke ist nach wie vor nicht erreicht; vier Vollzeitstellen sind zum Jahreswechsel unbesetzt. Deshalb liegen wir auch bei der Abarbeitung vom Gerätetausch im Rahmen des Lifecycles und bei der Auslieferung beauftragter Mehrungen zurück. Die Behebung von Störungen gelang dagegen gut; die „Ampel“ als Signal der Einhaltung des Service-Level-Agreements stand bis auf ein gelbes Signal immer auf grün.

Kundenzufriedenheitsumfrage 2024 in Vorbereitung

Um Verbesserungspotentiale zu erkennen, führen wir alle drei Jahre eine Umfrage bei den Anwendern unserer Kunden durch.

Wir werden wieder in 2024 zwischen den Pfingst- und Sommerferien elektronisch ein Stimmungsbild zu unseren Leistungen abfragen. Gegenüber der letzten Umfrage wird der Fragenkatalog nur marginal angepasst, so dass wir zu den Ergebnissen der letzten Umfrage eine sehr gute Vergleichbarkeit erhalten und Entwicklungen erkennen können. Mit der Durchführung wird erneut ein externer Dienstleister beauftragt. Wir sind schon jetzt auf die Ergebnisse der Umfrage gespannt.

Paper Output Management – Austausch der Geräte ist abgeschlossen

Im Zeitraum von August bis Ende November wurde ein umfangreicher Drucker-Rollout mit insgesamt rund 2.000 Geräten erfolgreich durchgeführt. Der Rollout erstreckte sich auf die drei Trägerkunden und die Kunden aus dem ZV IT Franken, wobei durchaus individuelle Konfigurationen benötigt und spezifische Anforderungen gestellt waren.

Der Rollout umfasste die physische Bereitstellung der Drucker und Multifunktionsgeräte und die Integration in die vorhandene Infrastruktur. Bei Bedarf wurde eine kurze Einweisung vorgesehen, um einen reibungslosen Übergang und eine effiziente Nutzung sicherzustellen. Im gleichen Zeitraum erfolgte auch das Rollback der Altgeräte.



Der gesamte Prozess war sorgfältig koordiniert, um sicherzustellen, dass die neuen Geräte rechtzeitig ausgeliefert und alle alten Geräte ordnungsgemäß abgebaut und abgeholt werden konnten. Trotzdem waren einige Nacharbeiten nötig, einschließlich der Bearbeitung von Annahmeverweigerungen, wenigen Falschlieferungen und Verzögerungen bei der Abholung der Geräte. Für Nachbestellungen und nicht frühzeitig planbare Umzüge von Geräten wurden besondere Prozesse eingerichtet.

Statistikstelle Erlangen - Austausch der Verschlüsselungssoftware

conpal
by **utimaco**

Zum Juli 2023 war das Ende des Supports für Sophos Safeguard Enterprise angekündigt. Eine umfassende Recherche ergab, dass nur Conpal Lancrypt alle Kriterien als vollständigen Ersatz für die bestehende Lösung erfüllt hat. Die neue Software musste sich nahtlos in die bestehende Infrastruktur integrieren lassen. Dazu wurden zuerst einige Testrechner versorgt. Der eigentliche Rollout hat dann Juli und August stattgefunden. Die Lösung wurde schrittweise implementiert, damit die Anpassungen in einer kontrollierten Umgebung vorgenommen und erfolgreich abgeschlossen werden konnten.

Neuausstattung in der Stadtbibliothek Erlangen

Im Sommer 2023 wurden nach fünf Jahren die Recherche- und Internet-PCs in der Stadtbibliothek Erlangen getauscht. Die Besucher können sich an den Geräten mit ihrer Ausweisnummer anmelden, im Internet recherchieren und auch Text-Dokumente bearbeiten. Ausdrücke werden über das Benutzerkonto verrechnet. Dabei wurden auch die entsprechenden Server- und Netzwerkkomponenten erneuert, was zu einem stabileren Betrieb dieser benutzerfreundlichen Dienste beigetragen hat.

WLAN – erste Standorte mit neuer Technik

Die bisher bei mehreren Kunden eingesetzte WLAN-Technik (z. B. in den Sitzungssälen oder Besprechungsräumen) konnte nicht mehr ausgebaut werden, da Komponenten nicht mehr lieferbar sind. Wir haben ein neues System auf Basis der Infrastruktur und Software der Fa. Cisco eingeführt, das sich gut in unser Netz integriert und an ersten Standorten verfügbar gemacht worden ist. Vor der Installation ist in der Regel eine Funkausleuchtung nötig. Meist sind dann auch noch bauseitige Erweiterungen zur Versorgung der AccessPoints erforderlich, bevor wir das an allen gewünschten Standorten realisieren werden.

Damit strahlen wir verschiedene sogenannte SIDs aus, die vom drahtlosen Zugang ins interne Datennetz über ein besonderes Netz für Gäste auch die Funktionen für dienstliche Mobiltelefone und anderen Anwendungen ermöglichen. Für einen drahtlosen Zugang zum Internet für alle (Mitarbeiter der Kunden und andere Nutzergruppen) kann damit auch gesorgt werden, natürlich unter Berücksichtigung der entsprechenden Sicherheitsanforderungen.



Die Prioritäten für den Ausbau legen wir zusammen mit den Kunden fest und werden dafür sorgen, dass dies so schnell wie möglich erfolgen wird. Wir bitten aber um Verständnis, dass wir nicht alle gleichzeitig bedienen können, da vor allem unsere personellen Ressourcen begrenzt sind. Wir realisieren dies aber -wenn möglich- zusammen mit externen Dienstleistern, damit wir auch hierbei weiter vorankommen.

Zweckverband Informationstechnik Franken



Der ZV IT Franken hat ab 01.01.2024 37 Mitglieder; der Beitritt der Stadt Schweinfurt ist dann rechtskräftig. Die aktuellen Mitglieder finden Sie auf der Webseite des Zweckverbands unter www.zv-it-franken.de.

KommunalBIT stellt auf Wunsch neben der technischen Vollbetreuung auch den externen Datenschutzbeauftragten und/oder den externen Informationssicherheitsbeauftragten und entwickelt für die Kunden das Informationssicherheitskonzept nach dem Bayerischen Digitalgesetz.

Beschaffung von Hardware, Software, Dienstleistungen über die Einkaufsgemeinschaft ProVitako e.G, bei EFA-Leistungen von govdigital e.G. und von Leistungen der Beratungsgesellschaft PD GmbH.

KommunalBIT ist an der Einkaufsgemeinschaft ProVitako e.G. beteiligt und nutzt die Möglichkeit für seine Bedarfe, sich aus den EU-weit ausgeschriebenen Rahmenverträgen zu bedienen. Bei entsprechend großem Nachfragevolumen mit den anderen Partnern wirkt sich das direkt auf die Angebotspreise aus.

Davon können auch Träger und Kunden von KommunalBIT direkt partizipieren und so rechtssicher den Aufwand für herstellernerneutrale Ausschreibungen verringern. Die sogenannten „Streckengeschäfte“ vermitteln unter einigen Bedingungen Aufträge zwischen den Rahmenvertragspartnern und den Endabnehmern. Dies wird vor allem für die Kunden interessant, die nicht in Vollbetreuung bei uns sind und zum Beispiel Lizenzen oder Komponenten auf eigene Rechnung beziehen wollen (was immer den Regelungen des Vergaberechts unterliegt). Mitglieder des ZV IT Franken können so auch diese Vorteile ausnutzen. Die Abwicklung erfolgt über den sogenannten ProVi-Marktplatz, eine digitale Lösung der ProVitako; den Zugang dazu erhalten unsere Kunden als Dienstleistung von KommunalBIT.

Bei ProVitako besteht ebenfalls die Möglichkeit, zwischen den Mitgliedern der Genossenschaft Programme und Dienstleistungen als sogenanntes Inhouse-Geschäft auszutauschen. Wir können das an unsere Kunden weitergeben, ebenso wie die EFA-Leistungen, die von govdigital e.G. bundesweit zur Verfügung gestellt werden. Die Beteiligung von KommunalBIT an der PD GmbH ermöglicht so etwas auch für Beratungsleistungen.

Wenn Sie Ihre Beschaffungsprozesse für die IT und für Dienstleistungen rechtssicher mit geringem Aufwand optimieren wollen, sprechen Sie uns bitte an!

www.provitako.de

www.govdigital.de

www.pd-g.de

ProVitako

 **GOVDIGITAL**



... und noch ein Wort zur personellen Situation

Mit dem neuen Stellenplan für 2024 werden wir über 103 Beschäftigte haben. Wir können nach einer Grundsatzentscheidung des Verwaltungsrates jetzt auch eine Arbeitsmarktzulage für Tarifbeschäftigte bezahlen!

Im neuen Jahr stellen wir dann dazu insgesamt acht Ausbildungsplätze bereit, davon zwei Plätze für das duale Studium zum Diplom-Verwaltungsinformatiker (FH).

Im zweiten Halbjahr 2023 wurden einige vakante Stellen besetzt. Wir suchen aber noch laufend Personal, besonders für die Aufgabengebiete Anwendungsbetreuung und IT-Schulbetreuung.

Wir freuen uns über Initiativbewerbungen!

Unter „**Karriere**“ finden Sie auf www.kommunalbit.de eine Liste unserer Benefits, die aktuellen Stellenangebote und Informationen über die Ausbildung bei KommunalBIT und die Möglichkeiten des dualen Studiums.

Wenn Sie jemanden kennen, der an einer Beschäftigung bei uns interessiert sein könnte, dann geben Sie diese Informationen bitte gerne weiter!

Unternehmenskennzahlen für das zweite Halbjahr 2023 (Verwaltung)	
Mitarbeiter KommunalBIT (ohne IT-Schulen, ohne Azubis)	82
zu betreuende Standorte (<i>ohne Schulen</i>)	384
Anzahl PC-Arbeitsplätze (<i>incl. Laptops, ThinClients etc.</i>)	6.103
Anzahl Peripheriegeräte an den Arbeitsplätzen (<i>Drucker, Scanner, Beamer etc.</i>)	3.488
Anzahl aktiver Benutzerkennungen	6.260
Anzahl Mailkonten (<i>personalisiert, Funktionsadressen</i>)	7.402
Anzahl betreuter Fachanwendungen	909
bereitgestellte Speicherkapazitäten in TB	279
Anzahl Mobilfunkgeräte (<i>jede Bauform</i>)	2.405
Anzahl Festnetzanschlüsse und Faxgeräte an den (Haupt-)TK-Anlagen	5.369
Anzahl Posthauptanschlüsse bei den Carriern	676
Anzahl Mobilfunkanschlüsse bei den Carriern	2.864
An der Hotline eingegangene Anrufe (<i>innerhalb der Öffnungszeiten</i>)	13.432
Anzahl behobene Störungen	5.269
Anzahl bearbeitete Serviceanfragen/-aufträge	5.098
Erfüllungsgrad „Life-Cycle-Tausch“ lfd. Jahr	81 %
Mailaufkommen (<i>Eingang</i>)	7,76 Mio
Unternehmenskennzahlen für das zweite Halbjahr 2023 (Schulbetreuung)	
Mitarbeiter KommunalBIT (Schulbetreuung)	17
Anzahl Schulen (<i>IT-Betreuung</i>)	47
Anzahl PC-Arbeitsplätze Schulen (<i>incl. Laptops, Tablets etc.</i>)	6.774

Impressum:

KommunalBIT-Info wird halbjährlich erstellt von

Kommunaler Betrieb für Informationstechnik

-KommunalBIT- AöR

Kaiserstraße 30, D-90763 Fürth

E-Mail: kontakt@kommunalbit.de

<https://www.kommunalbit.de>

UstID: DE268099626

Inhaltlich verantwortlich: Walter Brosig (Vorstand)

